

Praktikum

Während eines Praktikums werden Sie für eine bestimmte Zeit in einem Betrieb eingesetzt und können so Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten praktisch anwenden. Zudem erhalten Sie durch das Praktikum eine bessere Vorstellung vom Arbeitsalltag in Ihrem Bereich.

Wie können Sie am ESF-BAMF-Programm teilnehmen?

- Wenn Sie arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldet sind, wenden Sie sich an Ihre/n Vermittler/in der Arbeitsagentur, im Jobcenter oder in der Optionskommune. Diese/r kann Sie für eine Teilnahme an einem berufsbezogenen Deutschkurs per (ESF-BAMF-)Meldebogen vorschlagen und nennt Ihnen die Sprachschule, bei der Sie den Kurs absolvieren können.
- Als Asylbewerber oder Flüchtling mit Zugang zum Arbeitsmarkt melden Sie sich über die Netzwerke für Bleibeberrechtigte und Flüchtlinge für das ESF-BAMF-Programm an.



Wie geht es weiter?

- Bei Ihrer Sprachschule werden zunächst Ihre Lernvoraussetzungen, Ihre Qualifikationen und Ihr Sprachstand ermittelt. Die Ergebnisse zeigen, welcher Kurs am besten für Sie geeignet ist und wie lange er dauern soll.
- Im Verlauf des Kurses werden Ihre Lernfortschritte überprüft. Die Sprachschule stellt am Ende fest, wie gut Sie Ihre Ziele erreicht haben.
- Ihre Lehrkraft wird Ihre Lernfortschritte regelmäßig schriftlich festhalten und am Ende des Kurses mit Ihnen zusammen auswerten.
- Am Ende bekommen Sie eine Teilnahmebescheinigung, in der sowohl die Lernziele als auch die Inhalte und Ihre Lernfortschritte detailliert festgehalten werden. So wird Ihnen die Teilnahmebescheinigung auf Ihrem weiteren beruflichen Weg sehr nützlich sein.

Was kostet die Teilnahme am berufsbezogenen Deutschkurs?

Die Teilnahme am berufsbezogenen Deutschkurs ist für Sie kostenlos.

Fahrtkosten werden Ihnen erstattet, wenn Sie mehr als drei Kilometer (kürzester Fußweg) vom Kursort entfernt wohnen.

Wo bekommen Sie weitere Informationen?

Wenn Sie zusätzliche Informationen oder Auskünfte brauchen, wenden Sie sich bitte an das

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Referat ESF-berufsbezogene Sprachförderung,
ESF-Verwaltungsstelle
Poller Kirchweg 101
51105 Köln

ESF-Hotline:

Telefon: +49 (0)221 92426 - 400
E-Mail: esf-verwaltung@bamf.bund.de

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter:
www.bamf.de/esf

Impressum

Herausgeber:
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Referat Steuerung der Projektarbeit, Integration durch Sport,
Informationsmanagement
Frankenstraße 210
90461 Nürnberg

Bezugsquelle:
Publikationsstelle des
Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge
www.bamf.de/publikationen

Stand: 01/2015

Druck: Bonifatius GmbH, Druck-Buch-Verlag, Paderborn

Gestaltung: KonzeptQuartier® GmbH, Fürth

Foto/Bildnachweis: Andres Rodriguez, Marion Vogel

Redaktion:
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Referat Fragen der beruflichen Integration,
berufsbezogene Sprachförderung, ESF-Verwaltungsstelle



Besuchen Sie uns auf
www.facebook.com/bamf.socialmedia

www.bamf.de



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Berufsbezogene Deutschförderung

(ESF-BAMF-Programm)



DEUTSCH 01.2015 Berufsbezogene Deutschförderung



Was ist berufsbezogene Deutschförderung?

Die berufsbezogene Deutschförderung ist ein Kursangebot für alle Menschen mit Migrationshintergrund, die Arbeit suchen.

Die Kurse werden vom Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) organisiert. Deswegen wird die berufsbezogene Deutschförderung auch „ESF-BAMF-Programm“ genannt.

In ganz Deutschland gibt es jetzt ESF-BAMF-Kurse. Diese bestehen meistens aus:

- Berufsbezogenem Deutschunterricht
- Fachunterricht
- Praktikum
- Betriebsbesichtigungen

Ein Kurs hat maximal 730 Unterrichtsstunden und dauert als Vollzeitkurs sechs Monate, als Teilzeitkurs bis zu zwölf Monate.

Welches Ziel hat die berufsbezogene Deutschförderung?

Nach einem Kurs sollen Sie sprachlich und fachlich so gut qualifiziert sein, dass Sie leichter eine Arbeitsstelle finden.

Wer kann teilnehmen?

Das ESF-BAMF-Programm richtet sich an Menschen mit Migrationshintergrund, die dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen. Das sind vor allem Menschen, die arbeitslos oder arbeitsuchend bei der Arbeitsagentur oder dem Jobcenter gemeldet sind.

Asylbewerber und Flüchtlinge können ebenfalls am ESF-BAMF-Programm teilnehmen.

Welche Voraussetzungen müssen Sie sonst noch erfüllen?

- **Migrationshintergrund**
Einen Migrationshintergrund haben Sie, wenn Sie selbst, mindestens ein Elternteil oder Ihre Großeltern nach Deutschland eingewandert sind. Dabei spielt Ihre Staatsangehörigkeit keine Rolle.
- **Deutsch als Zweitsprache**
Deutsch darf nicht Ihre Muttersprache sein.
- **Absolvierter Integrationskurs**
Sie müssen grundsätzlich einen Integrationskurs des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge absolviert und mindestens das Sprachniveau A1 erreicht haben.

In folgenden Ausnahmefällen müssen Sie keinen Integrationskurs besucht haben, um am ESF-BAMF-Programm teilzunehmen:

- Sie verfügen bereits über ausreichende Deutschkenntnisse (Niveau B1)
- Sie sind Teilnehmer am ESF-Bundesprogramm für Bleibeberechtigte und Flüchtlinge und können Deutschkenntnisse auf dem Niveau A1 nachweisen

Was lernen Sie im Kurs?

Berufsbezogener Deutschunterricht

Im berufsbezogenen Deutschunterricht lernen Sie genau das Vokabular, die Grammatik und die Redewendungen, die Sie brauchen, um sich mit Kollegen, Kunden und Vorgesetzten kompetent verständigen zu können.

Ein weiterer Schwerpunkt der Kurse ist die Schriftsprache: Sie erfahren zum Beispiel, wie man aus Texten schnell die richtigen Informationen entnimmt oder was Sie beim Schreiben von E-Mails und Briefen beachten müssen. Der Deutschunterricht unterstützt und begleitet den Fachunterricht, vermittelt aber auch Deutschkenntnisse für das Berufsleben allgemein. Viele dieser neuen Kenntnisse werden für Sie auch im Privatleben nützlich sein.

Fachunterricht

Im Fachunterricht erlernen und vertiefen Sie Ihr fachspezifisches Wissen, z. B. für den kaufmännischen Bereich. Daneben erhalten Sie Mathematikunterricht, ein Bewerbungstraining und werden im Umgang mit dem Computer geschult.

Durch Betriebsbesichtigungen bekommen Sie einen Einblick in das Arbeitsleben und einen Eindruck davon, wie Ihr zukünftiger Arbeitsplatz aussehen könnte.